

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -  
Hochschulbibliothek**

**Lottchen am Hofe**

**Hiller, Johann Adam**

**Leipzig, 1776**

Erster Act. Allegretto.

---

[urn:nbn:de:hbz:kn38-8512](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-8512)

# Lothchen am Hofe.

## Erster Act.

Allegretto.

Mrie,  
Lothchen.

Lustig zur Arbeit, ihr

Schwestern und Brüder, ihr Schwestern und Brüder, seyd nicht trä = ge, seyd nicht trä = ge, rührt die Glieder, rührt die

Glieder! Me = lo = bi = enreich, me = lo = bi = enreich sind die blü = ten = vol = len Nester; lieblich fächeln euch, lieblich

fi volti.

C 2

K

fächeln euch sanf-te küß-le kühle We-ste. Bey der Lie-be

Ge-gen-stand, geht es mir fix von der Hand; schläfert mich die Ar-beit nie-der, schläfert mich die

Ar-beit nie-der, o! die Lie-be weckt mich wie-der, o! die Lie-be, die Lie-be weckt, die Lie-be

weckt mich wie-der.

Andante.

Quett.  
Lottchen  
und  
Gürge.

Lottchen.

fi volt.

ei - nem Freu - den = fest das klei - ne Glöck - chen hö - ren läßt, so macht es bim, bim . . . . . bim.

(G.) (L.)  
 Und denk ich mor - gen, morgen dein zu sehn, so hüpfst mein Herz, mein Herz und stimmt mit  
 Und denk ich mich, ich mich dir an der Sei - te, so macht mein Her - ze, mein Her - ze das Ge - läu - te,

(G.) (L.) (G.) (L.) (G.) (L.)  
 ein, und stimmt mit ein, und stimmt mit ein: bumbam bumbam, bumbam bumbam, bumbam bumbam,  
 so macht mein Her - ze das Ge - läu - te: bumbaum, bumbaum, bumbaum,

bumbam, bumbam, bumbam, bumbam, bumbam, bumbam.  
 bim = baum, bum = baum, bum = baum, bumbaum.

Andante.

Loßchen.

First system of musical notation, featuring treble and bass staves with notes and rests.

Second system of musical notation with lyrics: Nicht Schätze rei = zen mich, mein Gürgel, oh = ne dich; nur du al = lein, nur du bist mei = ne Freud und Ihr Mägdechen, geht im Hayn ja niemals ganz al = lein, der Wolf belauscht euch dort: hier ist ein bes = ver

Third system of musical notation with lyrics: Ruh, bist meine Freud und Ruh. Und mei = ne Za = ge stiehn mir un = bemerkt da = hin; die Lie = be spinnet sie, wie Ort, hier ist ein bes = ver Ort. Spinnt lie = ber hier mit mir; denn sie = rer seydt ihr hier: hier krönt euch mit der Zeit Lieb

Fourth system of musical notation with lyrics: ich, ohn al = le Müh, wie ich, ohn al = le Müh. und Zu = frie = den = heit, Lieb und Zu = frieden = heit.

Ihr Dal Segno.

Non troppo allegro.

Gürge.

O seht doch, seht! o seht doch, seht! wie hier mein lie = bes Mäd =  
 Ein Stall voll Vieh, ein Stall voll Vieh, mit ei = nem Mit = ter = gu =

chen ihr klei = nes nied = lichts Räd = chen mit weis = sen Hän = den dreht, mit weis = sen Hän = den dreht!  
 te, und brei = tem Tres = sen = hu = te möcht ich nicht oh = ne sie, möcht ich nicht oh = ne sie.

Auch hat sie mir, auch hat sie mir vor un = fern Mäd = chen al = len auf  
 Ihr Ruß ist mir, ihr Ruß ist mir die schönste Schnabel = wei = de, kein

die = ser Triffst ge = sal = len; Dank sey es Lie = be dir, Dank sey es Lie = be dir!  
 Bock hüpfst so für Freu = de, als mir das Herz bey ihr, als mir das Herz bey ihr.

*mf*  
 Ein Dal Segno.

*Allegretto.*  
 Ein blendend Weiß mit saustem Roth ver-

misch schmückt ih = re Wan = gen, und lehrt der Lie = be sanft Ge = bot durch Sehnsucht, durch Sehnsucht, durch Sehnsucht und Ver-

Lortchen.

*fi volti.*

lan = gen; und lehrt der Lie = be sanft Gebot durch Seh = sucht und Ver = lan = = = gen.

Ihr klei = ner Mund zum Ruf gemacht, die weis = se Hand zum drü = cken, und ih = res Wuchses edle Pracht reizt

al = les zum Ent = zü = cken, reizt al = les, reizt al = les, reizt al = les zum Ent = zü = cken.

Vivace.

Astolph.

The first system of music consists of two staves. The treble staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a 3/4 time signature. The bass staff begins with a bass clef, the same key signature, and time signature. The music is written in a rhythmic, dance-like style consistent with the 'Vivace' tempo marking.

The second system of music includes lyrics written below the treble staff. The lyrics are: "Siehst du je = ne Ro = se glühn? so siehst du mein Mäd = chen blühn; un = nach =". The music continues with dynamic markings such as *p*, *mf*, *f*, and *p* placed below the bass staff.

The third system of music includes lyrics written below the treble staff. The lyrics are: "ahn = lich rei = zet sie oh = ne Kunst und oh = ne Müß, oh = ne Kunst und oh = ne". The music continues with various rhythmic patterns and dynamics.

The fourth system of music includes the word "Müß." written below the treble staff. The music concludes with a double bar line and the instruction "fi volli." written below the bass staff.

Die Un = schuld ist ihr ganz Ge = schmeide, ihr Herz durch = ströhm Zu = frie = den = heit, aus ih = rem Blick strahl

stl = le Freude, und ih = re Schmink ist Sitt = sam = keit — — — — — Ihr Herz durch =

ströhm Zu = frie = den = heit, und ih = re Schmink ist Sitt = sam = keit, und ih = re Schmink ist Sitt = sam = keit.

Allegro moderato.

Ustolphy.

The first system of music consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower in bass clef. The time signature is 3/4 and the key signature has one flat (B-flat). The music begins with a whole note chord in the bass and a half note in the treble, followed by a series of eighth and sixteenth notes with various ornaments and trills.

The second system continues the musical piece. It includes the following lyrics: "Stolz und Lie = be quã = len mich, Stolz und Lie = be quã = len mich; bald ruft". Dynamic markings include *p* (piano) and *f* (forte). The notation features a mix of eighth and sixteenth notes with trills and slurs.

The third system continues with the lyrics: "mich der Ruhm zu sich, der Ruhm ruft mich, der Ruhm zu sich, und lockt". The musical notation includes slurs and various note values, maintaining the 3/4 time signature.

The fourth system concludes the page with the lyrics: "mich durch Stand und Eh = re, und lockt mich durch Stand und Eh = re: doch wenn ich die". The notation includes slurs and various note values.

Lottchen.

3

fi volti.

Lie = = be hö-re, wenn ich die Lie-be, die Lie-be hö-re, so verschwindet Ruhm und Macht, und ich sa-ge:

Gu = te Nacht, gu = te Nacht o Stand und Eh = re! Gu = te Nacht, o Stand und

Eh = re! Gu = = te Nacht, gu = = te Nacht, gu = te Nacht, gu = te

Nacht!

Affettuoso.

Pottchen.

First system of musical notation for the piece 'Pottchen'. It consists of a treble staff and a bass staff. The treble staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a time signature of 3/4. The music is marked 'Affettuoso.' and features a complex, rhythmic accompaniment with many beamed notes and rests.

Second system of musical notation. The treble staff contains the lyrics: "Schon bey'm fruehen Morgen = roth meiner jun = gen Le = bens = jahre, ach! er = fah = re, ach! er = fah = re ich der Lie = be sanft Ge =". The bass staff continues the accompaniment.

Third system of musical notation. The treble staff contains the lyrics: "bot, der Liebe, der Liebe, der Liebe sanft Ge = bot. Wie das Wo = gel = chen im". The bass staff continues the accompaniment with dynamic markings like *f* and *p*.

Fourth system of musical notation. The treble staff contains the lyrics: "We = ste bey dem Hauch der süs = sen, We = ste schon sei = nen Zittig hebt, und fort = zu = fliegen strebt:". The bass staff continues the accompaniment with dynamic markings like *f* and *p*.

*f* *coll.*

Allegretto.

So klopfet, so hüpfet, so bebt, — — so bebt, so bebt mein Herz; es will da-von,

es will davon: Warum so ei-lends schon? wa-rum so ei-lends schon?

decrecendo.

Allegretto.

Lottchen.

Bald  
Bald

pflück ich mir Rosen zu Krän = zen, bald la = den zu lü = ster = nen Tän = zen in bun = ten fröh = li = chen Reihn, mich  
 hüpf ich durch blühen = de Wie = sen, die Bä = che geschwägig durch = fließ = sen, zum Haya, wo Zephyr mir rauscht, und

mei = ne Ge = spie = linnen ein. Bald sin = gen wir zärt = li = che Lie = der; es sin = get das E = cho sie wie = der, und  
 wo mich mein Schäfer be = lauscht. Und bin ich des Lachens nun mi = de, so wie = gen mich Unschuld und Frie = de in

was im Scherze dieß sprach, das schwa = gen im Scherze wir nach; und was im Scherze dieß sprach, das schwa = gen im  
 Schlaf, der schmeichelnd und leicht, früh mit Au = ro = ren ent = weicht; in Schlaf, der schmeichelnd und leicht, früh mit Au =

Scherze wir nach, das schwa = gen im Scherze wir nach.  
 ro = ren ent = weicht, früh mit Au = ro = ren ent = weicht.

Lottchen.

6

Alstolph.

Musical notation for the first system, featuring a treble and bass staff with a 3/4 time signature and a key signature of one sharp (F#). The music includes various note values and rests.

Die Lie-be fef-selt mich, lieb-rei-zend Kind, an dich, lieb-rei-zend

Kind, lieb-rei-zend Kind, an dich. Mein gan-zes Herz ist dein, um e-wig dein zu seyn, mein gan-zes

Herz mein gan-zes Herz ist dein, um e-wig, um e-wig, um e-wig dein zu seyn, um

e = wig dein, um e = wig dein zu seyn.

*mf*

Dein schalk = hast Au = ge lacht, du kennst der Lie = be

Wacht noch nicht, und wirfst in Eil so schreck = lich ih = ren Pfeil; du kennst der Lie = be

Wacht noch nicht, noch nicht, und wirfst in Eil so schreck = lich, so schreck = lich,

*for. sempre.* *si volt*

so schrecklich ih-ren Pfeil.

*Allegretto.*

Lottchen  
und  
Astolph.

Auf! ver-läß den fin-tern Hain! dir soll

al - les dienst - bar seyn, dir soll al - les dienstbar seyn. Ey nicht doch, was ich hö - re! Al - les,

was man wün - schen kann, blet ich bei - nen Wün - schen | an. Nein nein, das wä - re mir zu viel

Ehre. Soll ich denn ver - ge - bens kla - gen? Ey, was würde Gür - gel sa - gen! Ey, was würde Gür - gel sa - gen!

Gür - ge soll bald bey dir seyn. Daß er auf mich schmalte, nein! daß er auf mich schmalte, nein! D fürch - te nichts von

si vanti

Lottchen.

§

(1st.)

mir, mein Herz ge = hö = ret dir. Gib mir die Hand, ich lie = be dich. Pfui, pfui doch, Mein! Ich schä = me

(Lott.)

(2st.)

(Lott.)

(Beyde.)

mich. Sieh Acht, es soll dich nicht ge = reum. Ey, ja doch, ja doch, nein, nein nein! Sieh Acht, es  
 Ey ja doch, ey ja doch,  
 Sieh Acht, Sieh Acht, es

*f p*

ey ja doch, ey ja doch, nein! es kann nicht seyn, es kann nicht seyn, es kann nicht seyn, es kann nicht seyn.  
 soll, es soll dich nicht, dich nicht ge = reum, es soll dich nicht, dich nicht ge = reum, dich nicht ge = reum.

*mf*

Moderato.

Sürge.

Mein, der ist nicht des Mannes Freund, der mit der

Frau zu gut es meynt. Mein, der ist nicht des Mannes Freund, der mit der Frau zu gut es meynt; Mein, der ist

Allegretto.

nicht des Mannes Freund, der mit der Frau zu gut es meynt. Ein flu-ger Mann verschließt die

Thüren, ein flu-ger Mann ver-schließt die Thüren; es ist ein Fuchs, es ist ein Fuchs, er beut dem Hahn, er beut dem.

fi volti.

Hahn sein Herz und sei-ne Freundschaft an, um sei-ne Hühner, um sei-ne Hüh- = -ner zu ent-

süb = = = ren.

*Andante.*

Lottchen  
und  
Gürge.

(Lott.)

Stille, Gür-gel, schäme dich, sey fein höflich, liebst du mich, sey fein höflich, liebst du

(Gür.)

mich! Er ist ein ge-näd-ger Herr. Ey ihr Diener, gnädger Herr! Ihr Diener, gnäd-ger Herr! Nein, Sie

thun uns zu viel Eh-re, Nein, Sie thun uns zu viel Eh-re. (D so wollt ich gleich, daß er bey dem Henker

(Lott.) (Gür.) (Lott.) (Gür.)

wä-re!) Er ist ein ge-näd-ger Herr. Ey ihr Die-ner, gnäd- ger Herr! Er ist ein ge-näd-ger Herr. Ey ihr

(Lott.) (Gür.) (Lott.)

Diener, gnäd-ger Herr! Er er-weist uns sehr viel Eh-re. D daß er bey'm Henker wä-re! Er er-weist uns sehr viel

Lottchen.

si volti.

(Gürge.)

Ehre. O daß er bey'm Henker, bey'm Henker wä're!

Grave.

Gürge.

Nach Ho-se? Nach

Allegretto.

Ho-se? Mein, ich dan-ke schön, ich dan-ke schön. Wie würd es da um Gir-gen sehn? wie würd es

da um Gürgen stehn? Es giebt da viel be = blechte Herren, die sich aufs Mau = sen gut ver = stehn; es giebt da

viel be = blech = te Herren, die sich aufs Mau = sen gut ver = stehn, die

sich aufs Mausem gut ver = stehn.

Und Lot = te wür = de sich nicht sperren, und sie = ber nach den jun = gen Herren, als nach dem ar = men

*si volli.*

Gür-gen sehn, als nach dem ar-men Gür-gen sehn; Nein nein! Nein nein! Ich dan-ke schön, ich

dan-ke schön.

*Allegretto.*

Lottchen.

3/4

3/4

Gür-ge, nun entsag ich dir, nur am Hof ge - fällt es mir, nur am Hof ge - fällt es

mir. Gürge, 'nun ent-sag ich dir, nur am Hof, nur am Hof ge - fällt es mir; nur am

Hof, nur am Hof ge - fällt es mir. Da will ich recht vor-nehm werden, und wie Damen mich ge - behr - den. Geh zu

deinem Dor - fe hin, hol dir ei - ne Bäu - e - rinn; ich kann nicht, ich kann nicht die Dei - ne

Lottchen,

R

fi volti.

wer - den, ich kann nicht, ich kann nicht die Dei - ne wer - den.

Ich, Lot - te geht, geht da-

*Largo.*

Gürge.

von! Ist das, ist das, ist das der Lohn für mei - ne Lieb, für mei - ne Lieb,

von! Ist das, ist das, ist das der Lohn für mei - ne Lieb, für mei - ne Lieb,

ist das der Lohn für mei - ne Lieb, Lieb und Treu? Ach, Lot - te geht da - von! Ist

das, ist das der Lohn für mei - ne mei - ne Lieb und Treu?

Ich bin, ich bin halb tod — — ich bin, ich bin halb

tod — — Wer steht in solcher Noth, wer steht in sol-cher Noth dem ar - men Bürger, bey, dem ar - men, dem armen

si volti.

Gür - gen hey? in sol - cher Noth, wer sieht dem ar - men Gürgen hey, dem ar - men Gürgen hey?

*Allegro di molto.*

Gürge  
und  
Fabriz.

(Gürge.)

Was hör ich? Ach! ach! ach!

(Sob.)

(Sob.)

(Gür.)

ach ich muß meiner Lot-te nach, ach ich muß meiner Lot-te nach! Nicht von der Stel-le! Ich muß ihr nach, ich muß ihr

(Sob.)

(Gür.)

(Sob.)

Nicht von der Stel-le! Ich wünsch euch al-le in die Höl-le. Ge-

(Gür.)

duld, du Ge-duld, du bist du ar-mer ein Tropf. Den

(Sob.)

Hen-ter euch auf eu-ren Kopf! Du

Lotichen,

si volti.

(Gär.)

Narr, sie wird an Hof gebracht. Und was denn dort aus

(Fab.) (Gär.)

ihr gemacht? Eine Dame, eine Dame. Ja, der Nahme,

(Gär.)

ja, der Nahme klingt gar fein, klingt gar fein, am Ende wirds ein Nickel seyn, am Ende wirds ein

(Fab.) (Gär.)

Nickel seyn, ein Nickel seyn. Schweig! du kümst um Nas und Ohren. Ach Lotte,

ach! ich bin ver = = = loh = ren! O wel = che Schmach! O welche Schmach!

Weg, ich muß meiner Lot = te nach, weg ich muß meiner Lot = te nach! Nicht von der Stelle! Ich muß ihr nach, ich muß ihr nach!

von der Stelle! Ich wünsch euch! Nicht von der Stel = le! Ich wünsch euch! Nicht von der

Stel = le! Ich wünsch euch af = = le in die Höl = le.

si volti.

(Sab.)

(Sab.)

(Beyde.)

Nicht von der Stel = le. Ich wünsch euch al = le! Nicht von der Stel = le! in die Höl = le, in die

Stel = = = = le, nicht von der Stel = = = = le!  
Höl = = = = le, in die Höl = = = = le!

Ende des ersten Act's.